

Alternative für Deutschland

- Kreisverband Landshut-Kelheim -
Postfach 4040, 84016 Landshut

Pressemitteilung vom 10.09.2017

Erwiderung des Kreisvorsitzenden zum Leserbrief des Herrn Marco Altinger in der Landshuter Zeitung vom 09.09.2017:

Marco Altinger oder Die Rache des verschmähten Liebhabers

Landshut. Kein Schmerz sitzt so tief wie der einer unerwiderten Liebe. Diese Erfahrung mußte auch der Karate-Tausendsassa Marco Altinger aus Landshut machen. Der dortige Kreisverband der *Alternative für Deutschland* hat nämlich sein Liebeswerben vom November vorigen Jahres für eine Direktkandidatur zum Bundestag nicht erhört. Er kehrte daraufhin reumütig in sein vorheriges politisches Feuchtbiotop für charakterfreie Opportunisten, die FDP, zurück, wo er als „wirtschaftspolitischer Sprecher“ des Kreisverbandes Dingolfing-Landau unterkam. Daß ein Mini-Kreisverband einer Mini-Partei einen „wirtschaftspolitischen Sprecher“ im Siegel führt, ist für sich genommen schon politische Hochstapelei. Erst recht dann, wenn es sich um einen mit dem Lebenslauf des Herrn A. handelt, der es unter dem Titel eines „Präsidenten“ schon mal gar nicht macht, sei es im BDS oder im selbstgegründeten WEMID e.V..

Die Stunde der Vergeltung sah Herr A. nun offenbar gekommen, als es ihm gelang, in der Landshuter Zeitung am 09. Sept. einen Leserbrief veröffentlicht zu bekommen, in welchem er seinen politischen Status geflissentlich verschweigt. Darin überzieht er seine heimliche Liebe, die *AfD*, mit absurden und tatsachenfreien Schmähungen und befördert sich selbst zum Wahrer der Demokratie. Bei aller Lächerlichkeit dieser Attitüde wird das nicht ohne Folgen bleiben: Eine Strafanzeige ist in Vorbereitung.

Übrigens wartet die *AfD* schon seit langem vergeblich darauf, dass man sie inhaltlich stellt. Statt dessen übernehmen die Altparteien laufend schamlos deren vorher vehement bekämpften Positionen – wie zuletzt ausgerechnet FDP-Dressman C. Lindner. In 14 Tagen wird man sehen, wie viele Wähler sich davon noch in die Irre führen lassen.